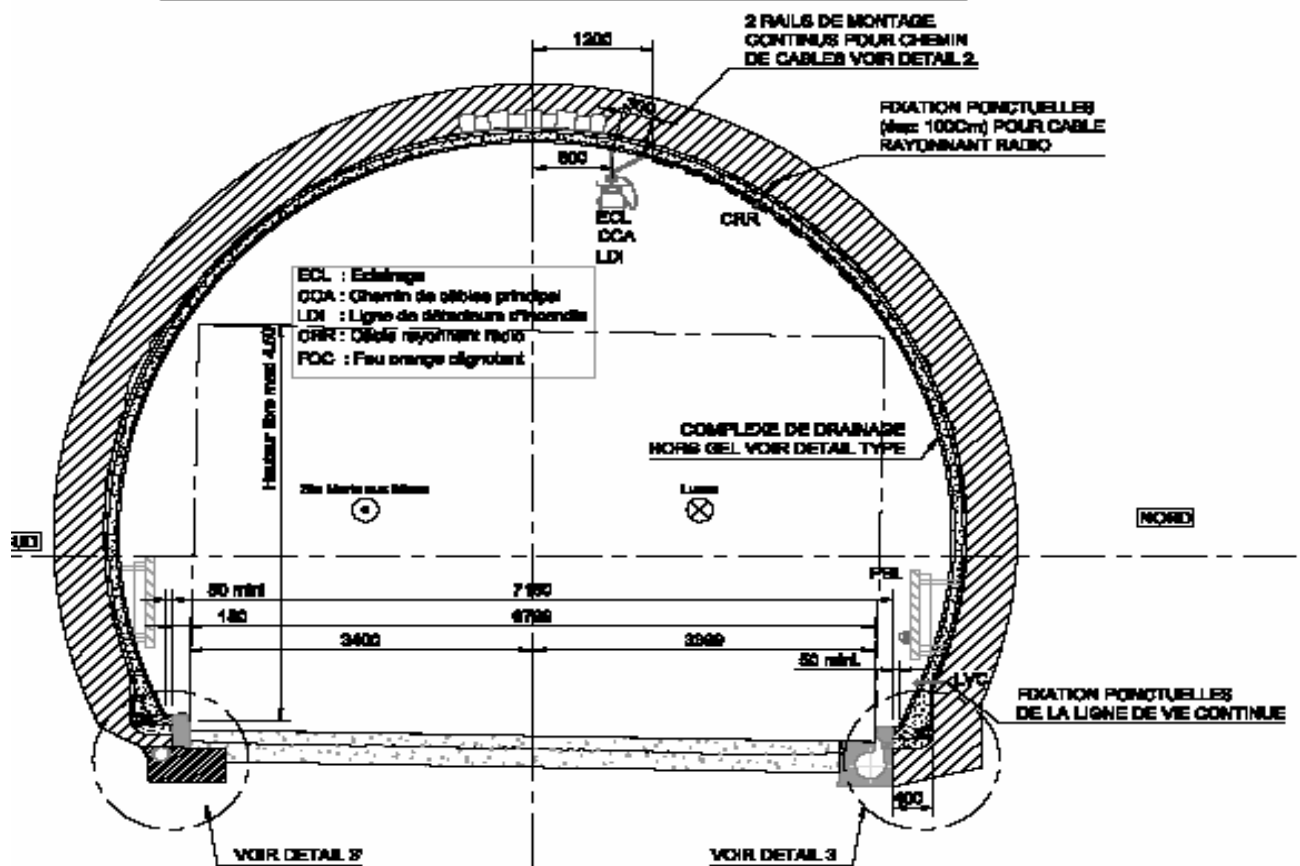




**INNOVATIVE. FIRE. SYSTEMS**  
PASSIVE. FIRE .PROTECTION

**MAURICE-LEMAIRE-TUNNEL**  
SAINTE MARIE AUX MINES

**COUPE TYPE SECTION CIRCULAIRE 1:50**



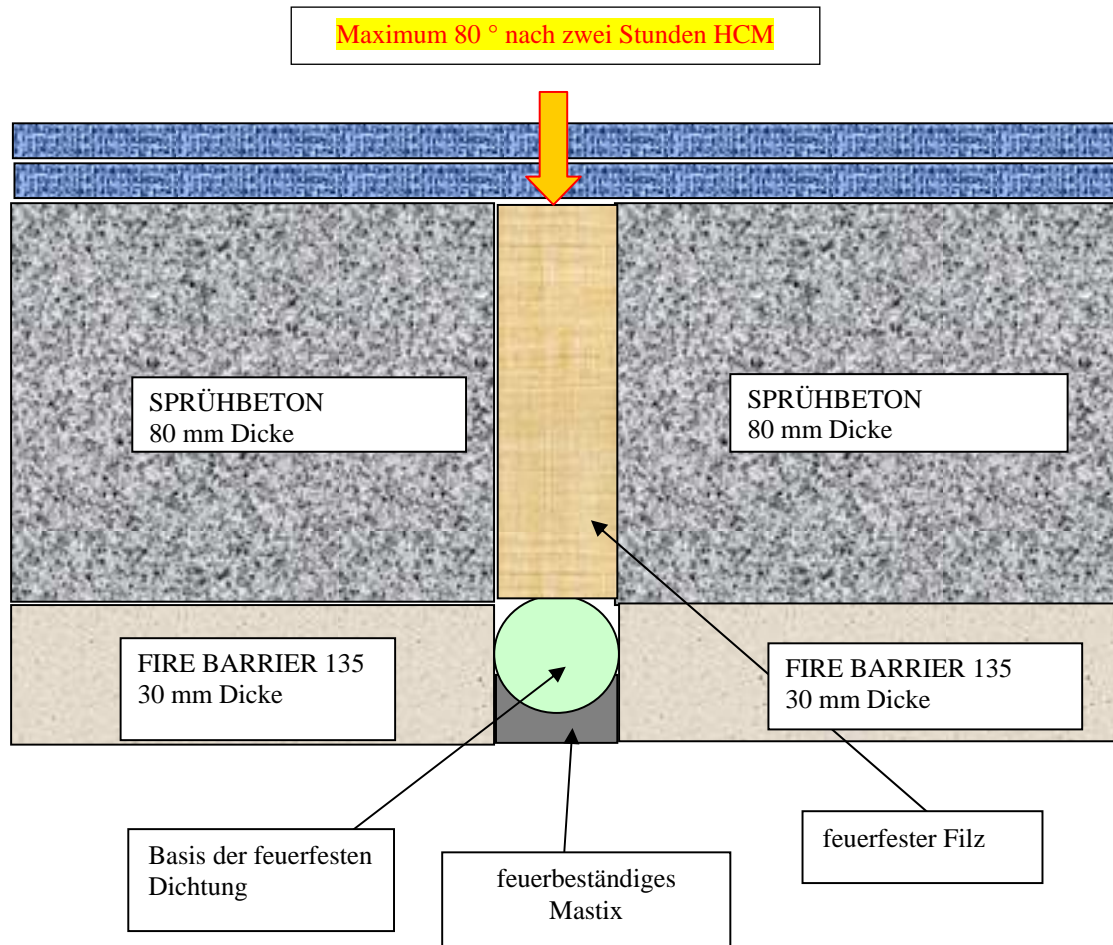
## FROSTFREIE DRAINAGE - BRANDSCHUTZ

Um das auf den ersten 100 Metern installierte frostfreie Drainagesystem am Eingang auf der elsässischen Seite zu vervollständigen, wollte der Auftraggeber APRR, mit Unterstützung des Generalunternehmers SCETAURROUTE sowie Bonnard et Gardel einen zusätzlichen Brandschutz einrichten. Man entschied sich für FIRE BARRIER 135 als das Produkt, das die Anforderungen, den N3-Level und die Dicke von 28 mm, erfüllt, um die

## INNOVATIVE. FIRE. SYSTEMS

### , PASSIVE. FIRE PROTECTION

Wärmeisolierung des Drainagefilzes und des in einer Dicke von 80 mm aufgetragenen Spritzbetons zu vervollständigen. Die aufgesprühte Brandsperre 135 erzeugt auch auf gebogenen Oberflächen eine gleichmäßige Fläche. Ihre hohe mechanische Stabilität und perfekte Adhäsion auf ihrem Beton-Untergrund veranlasste die Vertragsinhaber, sich erneut für Spritzmörtel Fire Barrier 135 zu entscheiden. Die Arbeiten an fast 2000 m<sup>2</sup> begannen im Oktober 2007.



Die Brandschutzarbeiten an den Dehnungsfugen verlangten die Genehmigung des Generalunternehmers für eine Lösung, die IFS bereits in den Tunnels von Foix und L'Epine eingesetzt hatte; dabei wurde ein feuerfester Filz verwendet, der einer Temperatur bis zu 1425 Grad widersteht und in der Dicke des Sprühbetons angebracht wird, sowie eine Basis aus einer feuerfesten Dichtung und ein Abschlussmastix des drei Zentimeter dicken **FIRE BARRIER 135**.



Ziel war es, nach zwei Stunden HCM eine Temperatur von weniger  
als 80 Grad am Drainagefilz zu erhalten.

**INNOVATIVE FIRE SYSTEMS**

PASSIVE FIRE PROTECTION